



Angelika Brunkhorst
Mitglied des Deutschen Bundestages
Obfrau der FDP-Bundestagsfraktion im Ausschuss
für Umwelt, Naturschutz & Reaktorsicherheit

Berlin
Angelika Brunkhorst
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227 – 74 602
Fax: (030) 227 – 76 622
Email: angelika.brunkhorst@bundestag.de

Wahlkreis
Angelika Brunkhorst
Sonnenstraße 1
27793 Wildeshausen
Tel: (04431) 93 17 04
Fax: (04431) 93 17 05
Email: angelika.brunkhorst@wk.bundestag.de

Berlin, 13. September 2006

Grußwort 50-jähriges Jubiläum des Deutschen Bundeswehrverbandes, Standortkameradschaft Delmenhorst

Das Konzept des Staatsbürgers in Uniform als Kern des Aufbaus und des Selbstverständnisses der Bundeswehr hat 1955 zum ersten Mal in der deutschen Geschichte zur erfolgreichen Integration deutscher Streitkräfte in eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft geführt. Unsere Soldatinnen und Soldaten sind seitdem ausschließlich unserer demokratischen verfassten Wertegemeinschaft verpflichtet.

Die Bundeswehr war und ist eingebettet gerade auch in die Kontinuität liberaler Außenpolitik. Ohne diese Politik der konsequenten europäischen Integration Deutschlands wäre die friedliche Wiedervereinigung unserer geteilten Nation und das internationale Vertrauen und Ansehen Deutschlands heute nicht denkbar.

Die Bundeswehr hat alle ihre bisherigen Aufträge vorbildlich erfüllt: Während des kalten Krieges, Seite an Seite mit den Streitkräften der NATO-Partner; im Rahmen der deutschen Vereinigung durch die nahezu reibungslose Integration der Soldaten der ehemaligen NVA; bei der anschließenden großen Strukturreform und im Zuge der vielfältigen Friedenseinsätze im Ausland. Nur moderne, leistungs- und integrationsfähige Streitkräfte sind dazu fähig. Allerdings auch nur dann, wenn ihr inneres Gefüge stimmt, das weitgehend die Motivation ihrer Soldatinnen und Soldaten beeinflusst.

Als Bundespolitikerin schätze ich die hohe Professionalität der Bundeswehr und bin mir dessen bewusst, dass wir derzeit bei den vielen Auslandseinsätzen die Belastbarkeit ausgereizt haben, die wir den Soldatinnen und Soldaten sowie ihren Familien auferlegen.

50 Jahre Deutscher Bundeswehrverband, 50 Jahre Standortkameradschaft Delmenhorst – zweifellos eine Erfolgsgeschichte. Die Standortkameradschaft Delmenhorst kann ebenfalls auf diese langjährige Tradition zurück blicken. Auch hier hatte man unmittelbar erkannt, wie wichtig für die Weiterentwicklung der Bundeswehr eine solche Interessensvertretung ist.

Der Bundeswehrverband hat vorbildlich die allgemeinen, ideellen, sozialen und beruflichen Interessen der Soldatinnen und Soldaten vertreten und für die Gesellschaft die Mitverantwortung für Frieden und Gerechtigkeit getragen.

Ohne Zweifel hat er darüber hinaus seit etwa Mitte der 90er Jahre zunehmend die Rolle eines außerparlamentarischen Kontrollorgans angenommen. Auch wenn es dafür hin und wieder Kritik gegeben hat und noch gibt: Diese neue Funktion sollte weiter und durchaus intensiver betrieben werden. Ich finde es konstruktiv, wenn neben einer Vielzahl von nicht betroffenen Gruppen und Verbänden gerade die unabhängige Einheits- und Spitzenorganisation der Soldatinnen und Soldaten ihre Auffassung zur Transformation oder zu bestehenden und geplanten Einsätzen der Bundeswehr im Ausland deutlich artikuliert.

Ich gratuliere der Standortkameradschaft Delmenhorst zu ihrem Jubiläum und möchte Sie zur Fortsetzung ihrer vorzüglichen Arbeit motivieren. Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Angelika Brunkhorst, MdB